



Freundeskreis Nürnberg

Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe Nürnberg am 16.8.1916

Beginn 19:00 Uhr

Ende 19:50

Anwesende: Ingrid Jepsen, Dieter Harms, Heinz Niersberger, Werner Rübiger, Gerhard Haas, Klaus Wölfel, Anne Schuster

Protokollführer: Anne Schuster

Ingrid berichtet von einem Gespräch dass sie mit einem älteren Herrn geführt hat. Dieser will in die Gruppe kommen und bittet vorher um ein Einzelgespräch. Dies wird am Donnerstag stattfinden.

Heinz beklagt, dass immer weniger in die Montagsgruppe kommen.

Klaus hat die Mittwochvormittag Gruppe begleitet und war sehr angetan. Es waren 8 Leute anwesend.

Werner berichtet, dass in der Donnerstag Gruppe 2 neue dazugekommen sind, wovon einer regelmäßig erscheint. Außerdem berichtet er, dass durch Abstimmen in der Gruppe die Pause und die Naschereien gestrichen wurden.

Dieter von der Freitagsguppe stellt ebenfalls fest, dass weniger Leute die Gruppe aufsuchen. Er selbst überlegt noch, wie lange er Gruppenleiter bleibt.

Gerhard fand die Gruppe gut, auch das Gespräch über eine alkoholfreie Zone in der Wohnung.

Auch Ingrid stellt fest, dass es bei allen Gruppen die gleichen Probleme gibt.

Kassier Klaus berichtet, dass er von Karl angesprochen wurde, dass die Beiträge sinnlos rausgeworfen würden. Klaus spricht sich dagegen aus. Von den Mitgliedsbeiträgen werden keine Kosten für Seminare ausgegeben. Dieses Geld kommt von der Krankenkasse bzw. Kiss.

Ingrid arbeitet das letzte Protokoll aus und stellt fest, dass alles erledigt ist. Der Staubsauger ist ebenfalls schon vorhanden. Sie wäscht auch weiterhin die Handtücher. Bei der Entsorgung von Papierhandtücher soll abgestimmt werden wie die Entsorgung geschehen soll.

Des anderen wird noch das Trauerseminar angesprochen das von allen Beteiligten als sehr gut empfunden wurde. Man schlägt vor, dieses Seminar noch weiter bekannt zu machen. Es wird auch überlegt, evtl. andere Freundeskreise davon zu unterrichten bzw. verständigen.

Das Seminar in Berching hat noch kein expliziertes Thema.

Der Zusammenhalt in den Gruppen wird auch etwas bemängelt da dieser früher besser gewesen sein soll.

Darüber entsteht eine angeregte Diskussion.

Ingrid hat für nächstes Jahr ein etwas anderes Seminar im Landesverband vorgeschlagen in dem es um Kreativität gehen soll.

Ingrid, Karin und Brigitte werden sich darum kümmern.

Von Klaus kommt noch die Mitteilung, dass die Revision der Freitagsgruppe im Oktober durch die Krankenkassen (runder Tisch) durchgeführt wird.

Es wird noch abgeklärt ob die Parkgebühren die bei Besuchen im Klinikum Nord anfallen von der Klinik erstattet werden.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr